

Kompost aus Grüngut – Weiherhus Kompost AG schreibt Erfolgsgeschichte

# 100'000 m<sup>3</sup> Komposterde vermarktet

**Am letzten Mittwoch wurde auf dem Areal der Weiherhus-Kompost AG in Blatten/Malters der 100'000. m<sup>3</sup> Gartenkompost aufgeladen.**

Wir gratulieren der Firma Burri und Achermann Gartenbau, Horw mit einem Gutschein von Fr. 1000.–.

Seit 1995 produziert die Weiherhus Kompost AG aus Grüngut der Agglomeration Luzern Komposterde. Das Recycling Produkt Komposterde ersetzt Torf, welcher aus Weissrussland durch ganz Europa in die Schweiz transportiert wird. 100'000 m<sup>3</sup> entspricht 2'500 Lastwagen mit 40 m<sup>3</sup> Inhalt.

Die Weiherhus Kompost AG garantiert die 100 % Wiederverwertung von Grünabfall und industriellen Stoffen. Die Wiederverwertung basiert auf drei Ebenen:

- Biogas- und Ökostromproduktion
- Nutzung der Abwärme mit dem Wärmeverbund Blatten
- Veredelung vom Abfallprodukt zum Qualitätskompost

**Absatzkanäle unserer Komposterde sind gut abgestützt**

- Gartenbau vor Ort
- Lieferung direkt zum Privatkunden in den Garten

**Landi Schweiz** als Gartenkompost mit Knospen-Zertifikat

**Migros** als Gartenkompost mit Knospen-Zertifikat



Kompost frei Haus! Der Ablad des Gartenkompostes funktioniert reibungslos.

Zukunft einen optimal ausgereiften Kompost garantieren zu können, vergrössern wir unseren Lagerplatz um 15'000 m<sup>2</sup>.

In der vor zwei Jahren in Betrieb genommenen Biogasanlage wurden bereits 3'000'000 kWh Ökostrom produziert und ins Netz eingespeisen.

Mit der Abwärme, rund 4'000'000 kWh, wird neben dem Areal Weiherhus mit 22 KMU Betrieben, der Weiler Blatten mit dem Restaurant Krone und neu auch der Kirche St. Jost mir Wärme versorgt.

**Weiherhus Kompost AG**

6102 Blatte/Malters

Tel. 041 498 04 98

Fax 041 498 04 99

[www.weiherhus.ch](http://www.weiherhus.ch)



**Ricoter** als Grundprodukt in verschiedene Mischungen

**Erfolgsrezept**

Fachwissen und eine optimale Infrastruktur um eine gute und kontinuierliche Qualität gewährleisten zu können.

**Gibt es morgen noch Gartenkompost?**

Immer mehr Grüngut wird in Biogasanlagen verarbeitet. Das Material kommt nicht wie bei uns zurück in die Kompostproduktion, sondern landet als Abfall in Kläranlagen oder wird mit weiten Transportwegen der

Landwirtschaft zugeführt. Diese Entwicklung führte schon dieses Jahr zu Lieferengpässen unserer Hauptabnehmer.

**Gerüstet für die Zukunft**

Die Kompostproduktion braucht Platz. Um unser Kundschaft auch in